



Ich bin der kleine Geist.



Und wer bist du?



Fast alle Bücher vom kleinen Geist kommen mit 9-12 Seiten aus. Sie beginnen und enden nahezu gleich. So ist der Wiedererkennungswert besonders hoch. Sie sind gespickt mit Kernvokabular, also mit Wörtern, die im Alltag häufig Verwendung finden. Das macht das Erlernen dieser meist sehr kurzen Wörter einfacher. Davon profitieren Sprachanfänger ebenso wie Lesanfänger oder auch Kinder mit Leserechtschwäche. Idee und Umsetzung: Monika Waigand (www.ukcouch.de)



Die Gebärdenzeichnungen entstammen den SIGNmaterialeen (dieVielFalter.de) und orientieren sich an der Auswahl des „Großen Wörterbuchs der Deutschen Gebärdensprache“ von Karin Kestner. Zu den SIGNmaterialeen gehören die SIGNmap, die SIGNbox 1 und die SIGNbox 2 (letztere erhältlich ab Januar 2019). Idee und Entwicklung: Hendrik Dongschat und Kathi Ender Gebärdendesign: Sabine Sandkämper (www.gemeine-minuskel.de)

Der kleine Geist goes SIGNbox

Der Einsatz der Gebärden erfolgt lautsprachbegleitend, d.h. nicht jedes Wort des Textes wird gebärdet. Trotzdem haben wir versucht, möglichst viele und für den Text und das Verständnis wichtige Worte mit Gebärden darzustellen. Aber nicht jede der Gebärden muss zwingend gebärdet werden. Vor allem zu Beginn kann weniger mehr sein. Die Lautsprache liefert uns wertvolle Hinweise, auf welche Worte wir unseren Fokus legen sollten: Es sind zumeist die Worte, die wir

Farbkodierung der Gebärden:

- Artikel
- Pronomen
- Adverbien
- Konjunktionen
- Präpositionen
- Nomen
- Verben
- Floskeln
- Adjektive

Bestellungen/Infos
www.ukcouch.de



Bezugsquelle: www.ukcouch.de

Illustrationen und Text:
Monika Waigand
Gebärden: SIGNbox

Der kleine Geist
stellt Fragen



die UK-Couch
Bücher und mehr